

GEMEINDE BORCHEN  
HERRN BÜRGERMEISTER UWE GOCKEL  
UNTER DER BURG 1  
33178 BORCHEN

Fraktion B90/Grüne Borchten

Guido Reitmeyer,  
Hartmut Oster

[Guido.reitmeyer@gmx.de](mailto:Guido.reitmeyer@gmx.de)  
[Hartmut-oster@gmx.de](mailto:Hartmut-oster@gmx.de)

[www.gruene-borchten.de](http://www.gruene-borchten.de)

1. März 2023

## **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

**Thema: Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“ durch angepasste Geschwindigkeiten**

Sehr geehrter Bürgermeister Gockel,

schon häufiger haben wir uns im Rat und den Ausschüssen über Geschwindigkeitsanpassungen ausgetauscht. Das betrifft insbesondere eine Anpassung bzw. Ausweisung von Tempo 30 Zonen. Hier möchten wir insbesondere an den Stadtweg und auch die Hauptstraße in Kirchborchen in der näheren Umgebung des Schwesternwohnheims erinnern.

Leider gibt es in der Straßenverkehrsordnung Regeln, die die Ausweisungen entsprechender Zonen verhindern. Hier kommt es ganz häufig lediglich auf das Regelwerk an und nicht auf ein gemeinsames Verständnis, was für einen Ort sinnvoll ist.

Auch bei der Neugestaltung der L755 rechnen wir mit Unwägbarkeiten dieser Art. Bei der Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten sind den Städten und Kommunen viel zu enge Grenzen gesetzt.

Mit solchen Problemen stehen wir bundesweit natürlich nicht alleine da. Bereits im Juli 2021 wurde eine Städteinitiative durch die sieben Initiativstädte Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm gegründet. Sie setzt sich für mehr Entscheidungsfreiheit für die Anordnung von Höchstgeschwindigkeiten innerhalb geschlossener Ortschaften ein. Städte und Gemeinden sollen Höchstgeschwindigkeiten dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.

Dieser Initiative haben sich bereits 445 Städte, Gemeinden und Landkreise angeschlossen.

Neben der freien Entscheidung der Gemeinde über Geschwindigkeitsanpassungen kommen weitere Vorteile hinzu:

- Lärmentlastung und damit Verbesserung der Lebensqualität
- Reduzierung von Luftschadstoffen wie Stickoxide und Feinstaub
- Reduzierung der Unfallgefahr für alle Verkehrsteilnehmer

Weitere Informationen zu der Initiative, deren Mitgliedschaft kostenlos ist, befinden sich unter:

<https://www.lebenswerte-staedte.de/>

**Unser Antrag:**

Die Gemeinde Borchten schließt sich der bundesweiten Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“ durch angepasste Geschwindigkeiten an.

Mit freundlichen Grüßen

Guido Reitmeyer

Hartmut Oster